

# Nanna



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen  
Einschränkungen

## Worum es geht

Die herbe Schönheit Nanna Risi ist auf vielen Bildern Feuerbachs zu sehen. Monumental und streng, in verlorenem Profil sinnend und in großer Drapierung präsentiert sich die Frau eines römischen Schusters, die Feuerbach zu seinem Modell machte. Die theatralische Geschichte aus der Demimonde der deutsch-römischen Künstler währte kurz und brachte Unglück. Der besitzergreifende Feuerbach, selbst eher unattraktiv, verlor Nanna Risi schon bald an einen anderen. Mit seinen Porträts der unnahbaren Geliebten gelangen ihm koloristische Meisterwerke, die signifikant sind für die deutsche Malerei der zweiten Jahrhundert-Hälfte.

Titel	Nanna
Inventarnummer	1426
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Anselm Feuerbach</u> (Künstler / Künstlerin): * 12. Sep 1829 Speyer – † 04. Jan. 1880 Venedig
Datierung	1861
Technik	Öl
Material	Leinwand
Maße	Höhe: 119,00cm / Breite: 97,00cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>19. Jahrhundert</u>
Standort	<u>ausgestellt</u>
Hinweis	Staatgalerie Stuttgart, Leihgabe des Württembergischen Königs Wilhelm II. an die Freunde der Staatgalerie Stuttgart 1906, erworben 1920

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?  
Kontaktieren Sie uns

[Permanenter Link auf diese Seite](#)